

**Zeitschrift:** Actio : ein Magazin für Lebenshilfe  
**Herausgeber:** Schweizerisches Rotes Kreuz  
**Band:** 95 (1986)  
**Heft:** 7: (Un)dressierbare Zukunft?

**Rubrik:** In Kürze

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Erfolgreicher Rotkreuz-Autodienst

Die Zahl der freiwilligen Rotkreuz-Autofahrer ist auf 5000 gestiegen. Am 27. August 1986 konnte in Langenthal Kurt Bölliger, Präsident des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK), Frau Christine Zillig, SRK-Sektion Bern-Oberaargau, den 5000. Ausweis für freiwillige Rotkreuz-Autofahrer überreichen.

Zahlreiche Kranke, Behinderte und Betagte sind nicht in der Lage, ein öffentliches Verkehrsmittel zu benutzen. Das SRK mit seinen 69 über das ganze Land verteilten Sektionen setzt deshalb seit 30 Jahren freiwillige Rotkreuz-Autofahreinnen und -Autofahrer ein, die mit ihrem Wagen einmal wöchentlich oder öfter Patienten zur Therapie, ins Krankenhaus, zum Arzt oder auch einmal ins Grüne bringen.



## Samariter helfen

Vom 23. August bis zum 9. September findet die Samaritersammlung statt. Im Aufruf des Bundespräsidenten Alphonse Egli heißt es unter anderem: «Die Samariter haben

sich zum Ziel gesetzt, möglichst viele Bürger in die Lage zu versetzen, ihren Mitmenschen in Notlagen beisteuern zu können. Mit seinem grossen Angebot an Kursen auf verschiedenen Stufen im gan-

zen Land hat der Schweizerische Samariterbund bis heute Ausserordentliches geleistet!»

Wir wünschen unserem Korporativmitglied viel Erfolg!

## Sommaruga: IKRK Nummer eins

Cornelia Sommaruga, bislang Direktor und Staatssekretär im Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement, ist zum 12. Präsidenten des Internationalen Komitees vom Ro-



ten Kreuz (IKRK) ernannt worden. Der 54jährige Wirtschaftsdiplomat wird IKRK-Präsident Alexandre Hay im Laufe des kommenden Jahres ablösen. Wir werden in einer der nächsten Ausgaben von «Actio» ein Sonder-Interview mit der neuen Nummer 1 des IKRK publizieren.

## Schnuppernd lernen

Die Schnupperlehrlager in der Lenk finden von Jahr zu Jahr mehr Beachtung. Zwischen dem 24. Juli und dem 1. August fanden vier Lager (drei für Deutschschweizer, eines für Westschweizer Jugendliche) statt. Nicht weniger als 202 junge Menschen, darunter lediglich 6 Burschen) liessen sich innerhalb von je neun Tagen von erfahrenen Monitoren über die Möglichkeiten in den vom Roten Kreuz reglementierten anerkannten und überwachten nichtärztlichen Gesundheitsberufen orientieren. Für die meisten Jugendlichen ein unvergessliches Erlebnis, weil neben spielerischem Lernen auch die Geselligkeit nicht zu kurz kam.

